In Würde leben – bis zuletzt.

Waldbreitbacher
Hospiz-Stiftung

Jahresbericht 2021

Finanzbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **3**
Finanzbericht 2021 ..... **4**
Rechtliche Verhältnisse 4
Steuerliche Verhältnisse 5
Behandlung projekt- bzw. zweckgebundener Spenden 5
Jahresabschluss 5
Mehrsparten-Rechnung ..... 11~~10~~
Informationen zu den Werbe- und Verwaltungskosten ..... 15~~14~~

Vorwort

Liebe Interessierte, Förderer und Freunde der Hospizarbeit,

die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung fördert die ambulante und stationäre Hospizarbeit in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die von der Stiftung unterstützten Einrichtungen und Dienste begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörigen in der letzten Lebensphase.

Die Kranken- und Pflegekassen erstatten den Hospizen einen Teil der Kosten, jedoch ist die Hospizarbeit nach wie vor auf Spenden und das Engagement der Gesellschaft dringend angewiesen. Im Jahr 2021 ist der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung eine erfreuliche Summe in Höhe von 269.516 Euro an Spenden zugeflossen. Demzufolge konnten wir unsere hospizlichen Einrichtungen, Dienste und Projekte mit einer stolzen Fördersumme unterstützen. Transparenz und Vertrauenswürdigkeit sind uns besonders wichtig. Bei der Erstellung des Berichtes orientieren wir uns an den Vorgaben des Deutschen Spendenrates e.V. und des Deutsches Zentralinstituts für soziale Fragen. In dem vorliegenden Finanzbericht zum Geschäftsjahr 2021 informieren wir Sie über die wirtschaftliche Situation der Stiftung, ihre Erträge und Aufwendungen und über die Verwendung der Mittel, die uns unsere Spender und Förderer großzügig zur Verfügung gestellt haben. Der Bericht gibt zudem Einblick in unsere rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse.

Einen ausführlichen Jahresbericht über unsere Aktivitäten und Projekte werden wir für die Jahre 2021 und 2022 wieder mit dem Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 gemeinsam veröffentlichen.

Nicht zuletzt möchte ich dieses Vorwort nutzen, all unseren Spendern und Unterstützern sehr herzlich DANKE zu sagen. Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Hospiz- und Palliativarbeit in unserer Region weiterhin fördern und damit einen wichtigen Beitrag leisten, damit Menschen hier bei uns in Würde leben können – bis zuletzt. Bitte bleiben Sie uns gewogen!

Ihr
Christoph Drolshagen
Vorsitzender des Vorstands

Finanzbericht 2021

Rechtliche Verhältnisse

Die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des privaten Rechts gem. §§ 3 Abs. 6 und 12 LStiftG Rheinland-Pfalz mit Sitz in Waldbreitbach. Die Stiftung wurde von der Marienhaus Kranken- und Pflegegesellschaft mbH und dem Orden der Waldbreitbacher Franziskanerinnen e.V. mit Stiftungsgeschäft vom 08. August 2003 errichtet. Stiftungsaufsichtsbehörde ist das Bistum Trier. Die mit Zustimmung des Bischofs des Bistums Trier gemäß §§ 2 Abs. 2, 41, 44 StiftG Rheinland-Pfalz a. F. errichtete Stiftung wurde von der Bezirksregierung Koblenz am 25. September 2003 genehmigt.

Die Satzung vom 08. August 2003 wurde zuletzt am 15. Dezember 2017 geändert und am 10. Januar 2018 genehmigt. Die aktuelle Satzung steht auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zum Download zur Verfügung [Link: http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/].

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gesundheitspflege, der Alten- und Behindertenhilfe sowie die Unterstützung Hilfsbedürftiger i.S.v. § 53 AO. Die Stiftung verfolgt ihre Zwecke insbesondere durch

- die Mittelbeschaffung für die palliative Versorgung und Hospizarbeit in den Einrichtungen der Waldbreitbacher Franziskanerinnen bzw. der Marienhaus Kranken- und Pflegegesellschaft mbH sowie anderer steuerbegünstigter Körperschaften,
- die Förderung und Durchführung von Projekten der palliativen Versorgung sowie der Hospizarbeit,
- Förderung einer der katholischen Werteordnung entsprechenden Sterbebegleitung.

Die Organe der Stiftung sind das Kuratorium und der Vorstand (bestehend aus bis zu fünf Mitgliedern). Zwei Vorstandmitglieder vertreten die Stiftung gemeinsam.

Steuerliche Verhältnisse

Die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung ist vom Finanzamt Neuwied als gemeinnützig anerkannt. Gemäß dem letzten vorliegenden Bescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Kalenderjahre 2017-2019 des Finanzamtes Neuwied vom 19. Okt. 2020 ist die Stiftung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der Bescheid ist auf der Homepage der Stiftung veröffentlicht [Link: http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/]
Die Waldbreitbacher Hospiz Stiftung hat auch in 2021 sämtliche Vorschriften des Gemeinnützigkeitsrechts sowie die entsprechenden steuerlichen Vorschriften der Abgabenordnung beachtet.

Behandlung projekt- bzw. zweckgebundener Spenden

Die der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zugewendeten Mittel werden stets zeitnah und zweckentsprechend verwendet. Die im Auftrag und im Namen des St. Jakobus Hospiz e.V. im Saarland, der Hospiz Emmaus gemeinnützige GmbH St. Wendel und des Franziskus-Hospiz Hochdahl e.V. eingeworbenen und damit zweckgebundenen Spenden werden an die Organisationen rechtmäßig weitergeleitet.

Jahresabschluss

Gemäß § 8 Nr. 5 der Stiftungssatzung hat die Vorsitzende des Kuratoriums, Schwester Edith-Maria Magar, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH in Ratingen beauftragt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen.
Der vollständige attestierte Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung veröffentlicht [Link: http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/].
Im Folgenden sind Auszüge aus dem Jahresabschluss abgebildet:

Bilanz

Aktivseite

Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung, Waldbreitbach

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021		31.12.2020
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	344.379,75		343.821,13
2. Sonstige Finanzanlagen	79.800,00		79.800,00
		424.179,75	423.621,13
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.460,00		0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.500,00		0,00
		5.960,00	0,00
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		526.437,81	466.378,55
		532.397,81	466.378,55
		956.577,56	889.999,68
Treuhandvermögen		30.311,42	30.311,22

Passivseite

PASSIVSEITE

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Stiftungskapital	354.217,79		354.217,79
II. Kapitalerhaltungsrücklage	74.394,54		74.394,54
III. Ergebnisverwendung	375.414,49		307.916,36
IV. Jahresüberschuss	73.074,43		67.498,13
		877.101,25	804.026,82
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		4.000,00	2.396,00
		4.000,00	2.396,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.401,55		11.789,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 5.401,55			(11.789,50)
2. Sonstige Verbindlichkeiten	70.074,76		71.787,36
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 70.074,76			(71.787,36)
		75.476,31	83.576,86
		956.577,56	889.999,68
Treuhandvermögen		30.311,42	30.311,22

Gewinn- und Verlustrechnung

Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung, Waldbreitbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	16.500,00		6.825,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	271.795,40		276.272,19
		288.295,40	283.097,19
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.023,19		7.359,36
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.571,87		14.051,41
Zwischenergebnis		265.700,34	261.686,42
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungsbedarf	4.810,97		4.587,56
b) Gewährte Zuschüsse	51.500,00		57.402,50
c) Zuführung zur Verbindlichkeit von nicht nicht zweck-entsprechend verwendeten Spendenmitteln	66.214,26		71.787,36
d) Spenden und ähnlicher Aufwendungen	73.749,55		66.374,59
e) Sonstige Aufwendungen	1.825,70		529,06
		198.100,48	200.681,07
Zwischenergebnis		67.599,86	61.005,35
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.474,50		6.754,61
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,07		0,07
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		261,90
		5.474,57	6.492,78
8. Jahresüberschuss		73.074,43	67.498,13

Waldbreitbach, am 22. April 2022

Wiedergabe der Bescheinigung zum Jahresabschluss:

Der Beurteilung der Prüfer zufolge entspricht der Jahresabschluss den freiwillig weitgehend angewendeten handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute.

CURACON

4. Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung, Waldbreitbach

Wir haben den Jahresabschluss der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung, Waldbreitbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 – einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften widerspricht Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Stiftung und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist.

Ratingen, am 22. April 2022

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Ratingen

Lorke	Siebenmorgen
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)	(digital signiert)

Mehrsparten-Rechnung

Da die Bereichsangaben nicht aus der gewählten Form der Gewinn- und Verlustrechnung hervorgehen, werden die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres auf den folgenden Seiten gemäß der Anlage 2 zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats nach dem Instrument der Mehrsparten-Rechnung des Deutschen Spendenrates e.V. dargestellt. Die Wirtschaftsprüfer der Solidaris Revisions-GmbH bestätigen die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2021 nach Sparten und Funktionen / Bereichen mit folgender Bescheinigung:

CURACON

C. Bescheinigung

Im Rahmen unserer Beurteilung sind uns keine Sachverhalte dahingehend bekannt geworden, dass Aufstellung die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, für das Geschäftsjahr 2021 nicht eingehalten werden.

Diese Bescheinigung erteilen wir auf der Grundlage des uns erteilten Auftrags. Dieser begrenzt unsere Haftung im Fall nicht gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen nach Maßgabe der vereinbarten und dieser Bescheinigung beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017. Wir erteilen diese Bescheinigung zu Gunsten des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, unter der Voraussetzung, dass dieser die Haftungsbegrenzung auch sich gegenüber gelten lässt.

Ratingen, am 31. August 2022

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Ratingen

Lorke	Siebenmorgen
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)	(digital signiert)

Darstellung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021 nach dem Instrument der Mehrsparten-Rechnung des Deutschen Spendenrates e.V.

Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung
Waldbreitbach

Geschäftsjahr	2021

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.

Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV

lfd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlust-rechnung gesamt	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich									Einheitlicher steuer-pflichtiger wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beträge	Erläuterungen
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten								
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Satzungs-mäßige Bildungs- / Öffentlich-keitsarbeit	Zwischen-summe ideeller Bereich	Geschäfts-führung / Verwaltung	Spenden-werbung	Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten	Zweck- betrieb(e) (einschl. Geschäfts-führung)	Summe satzungs-mäßige Tätigkeiten	Vermögens-verwaltung			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.	Spenden und ähnliche Erträge	269.515,78	269.515,78		269.515,78					269.515,78				
a	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge													
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	16.500,00										16.500,00		
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen													
4.	Aktivierte Eigenleistungen													
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen													
6.	Sonstige betriebliche Erträge	2.279,62		1.721,00	1.721,00					1.721,00	558,62			
	Zwischensumme Erträge	288.295,40	269.515,78	1.721,00	271.236,78					271.236,78	558,62	16.500,00		
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	191.463,81	191.463,81		191.463,81					191.463,81				gegebene Spenden u. Zuschüsse
8.	Materialaufwand	22.674,17	257,60	3.580,35	3.837,95		13.571,87	13.571,87		17.409,82		5.264,35		Spendenwerbg: Mailings
9.	Personalaufwand													
	Zwischensumme Aufwendungen	214.137,98	191.721,41	3.580,35	195.301,76		13.571,87	13.571,87		208.873,63		5.264,35		
10.	**Zwischenergebnis 1**	74.157,42	77.794,37	-1.859,35	75.935,02		-13.571,87	-13.571,87		62.363,15	558,62	11.235,65		
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen													
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten													
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten													
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen													
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.557,56	3.552,93		3.552,93	1.957,92	148,86	2.106,78		5.659,71	976,96	-79,11	0,00	
16.	**Zwischenergebnis 2**	67.599,86	74.241,44	-1.859,35	72.382,09	-1.957,92	-13.720,73	-15.678,65		56.703,44	-418,34	11.314,76		
17.	Erträge aus Beteiligungen													
18.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.474,50									5.474,50			
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,07									0,07			
20.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens													
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen													
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag													
23.	Ergebnis nach Steuern	73.074,43									5.056,23			
24.	Sonstige Steuern													
25.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	73.074,43	74.241,44	-1.859,35	72.382,09	-1.957,92	-13.720,73	-15.678,65		56.703,44	5.056,23	11.314,76		

Erträge gesamt (EUR)	293.769,97	269.515,78	1.721,00	271.236,78					271.236,78	6.033,19	16.500,00	
Erträge (%)		91,74	0,59	92,33					92,33	2,05	5,62	
Aufwendungen gesamt (EUR)	220.695,54	195.274,34	3.580,35	198.854,69	1.957,92	13.720,73	15.678,65		214.533,34	976,96	5.185,24	0,00
Aufwendungen gesamt (%)		88,48	1,62	90,10	0,89	6,22	7,10		97,21	0,44	2,35	

Erweiterte Prüfung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrats

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigen die Wirtschaftsprüfer der Solidaris Revisions-GmbH der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung die Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V.:

CURACON

C. Bescheinigung

Im Rahmen unserer Beurteilung sind uns keine Sachverhalte dahingehend bekannt geworden, dass die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, für das Geschäftsjahr 2021 nicht eingehalten werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass eine Geschäftsordnung zurzeit nicht vorliegt. Die Aufgaben des Vorstands und des Kuratoriums sind abschließend in der Satzung der Stiftung geregelt.

Diese Bescheinigung erteilen wir auf der Grundlage des uns erteilten Auftrags. Dieser begrenzt unsere Haftung im Fall nicht gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen nach Maßgabe der vereinbarten und dieser Bescheinigung beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017. Wir erteilen diese Bescheinigung zu Gunsten des Deutschen Spendenrates e. V., Berlin, unter der Voraussetzung, dass dieser die Haftungsbegrenzung auch sich gegenüber gelten lässt.

Ratingen, am 31. August 2022

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Ratingen

Lorke	Siebenmorgen
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)	(digital signiert)

Der bestätigte Prüfungskatalog zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. steht auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zum Download zur Verfügung [Link: http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/].

Informationen zu den Werbe- und Verwaltungskosten

Bei der Zuordnung der Ausgaben haben wir uns an den Vorgaben des DZI[1] orientiert.

Ausgaben für Verwaltung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	
5 Mailing-Aktionen	13.571,87 €
Spendenverwaltung(ua. Porto, Bankgebühren, Telefon, Büromaterial)	2.243,78 €
Repräsentationsaufwand (Flayer, Broschüren, …)	257,60 €
Jahresbeitrag Bundesverban Deutscher Stiftungen e.V. und Deutscher Spendenrat e.V.	1.115,93 €
Prüfungskosten d. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	2.300,00 €
Summe Werbe- und Verwaltungskosten	**19.489,18 €**
Ausgaben für satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	
Ausgaben für die Aktion Hospizlicht (Kerzen für die Einrichtungen)	3.580,35 €
Ausgaben für Projektförderung	
Ausgeschüttetes Fördervolumen 2021	191.463,81 €
Gesamtausgaben	**214.533,34 €**

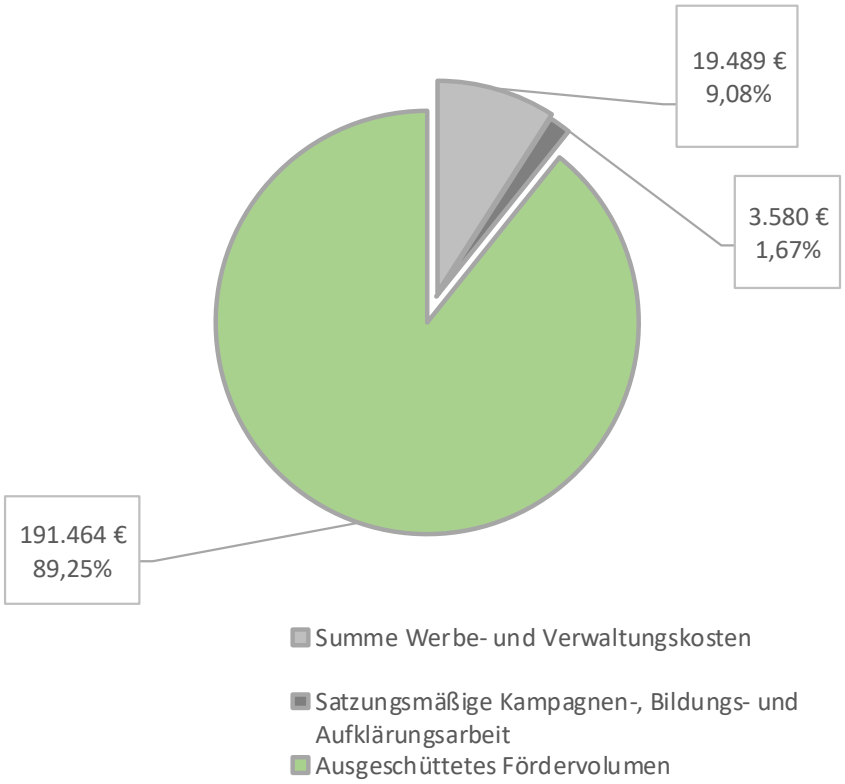
In den Ausgaben für Verwaltung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 19.489,18 Euro sind die Kosten sämtlicher Fundraising-Aktivitäten und der Spenderbetreuung enthalten. Der größte Anteil dieser Aufwendungen ist den Mailing-Aktionen zuzuordnen. Leistungen, wie Grafik, Layout, Personalisierung, Druck, Kuvertierung und Versand werden von einem externen Dienstleister bezogen und per Infopost versendet.

Der Repräsentationsaufwand enthält Ausgaben für die Organisation von Benefizveranstaltungen oder Kosten für Druckerzeugnisse wie Informationsflyer oder Broschüren.

Die Kosten der Aktion Hospizlicht sind den Ausgaben für satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit zugeordnet. Ziel der jährlichen Aktion Hospizlicht anlässlich des Welthospiz- und Palliative Care Tages ist es, die Öffentlichkeit auf die Hospizarbeit vor Ort aufmerksam zu machen und über die Hospizbewegung zu informieren. Die Ausgaben in Höhe von 3.580,35 Euro sind Materialkosten für Kerzen (Hospizlichter). Die Hospizlichter werden sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt, um diese für die Teilnahme an der Aktion zu motivieren. Die Kerzen werden vor allem in Gedenkgottesdiensten in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen verwendet oder an Informationsständen in der Fußgängerzone verteilt. Im Jahr 2021 haben sich erneut etwa 40 Einrichtungen für die Aktion Hospizlicht engagiert.

[1] Vgl.: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI): Werbe- und Verwaltungsausgaben Spenden sammelnder Organisationen, Stand Januar 2015.

Darüber hinaus fielen in 2021 wieder Kosten für die Prüfung und die Bescheinigungen durch den Dt. Spendenrat an. Auch entfielen in 2021 Prüfkosten an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben liegt für das Jahr 2021 bei 9,1 Prozent und ist nach DZI-Maßstäben als „niedrig“ einzustufen.



Der deutlich geringe Anteil an Werbe- und Verwaltungskosten gegenüber früheren Jahren begründet sich insbesondere auf den Verzicht eines Fremdadressen-Mailings zur Neuspendergewinnung. Weiterhin wurden noch gezielter Ausgaben für Dienstleistungen und Werbekosten verglichen.

Zudem wird weiterhin die Dienstleistungspauschale für das Fundraising, die Spendenverwaltung und EDV-Beratung von der Marienhaus Unternehmensgruppe getragen. Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass in den Aufwendungen keine Personalkosten verzeichnet sind. Alle Leistungen, wie Buchhaltung, Rechnungswesen, Spendenverwaltung, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marienhaus Unternehmensgruppe erbracht. Die Marienhaus Stiftung und die Marienhaus Unternehmensgruppe stellen der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung diese Dienste kostenlos zur Verfügung. Die Organe der Stiftung, das Kuratorium und der

Vorstand, arbeiten ehrenamtlich. Es werden keinem der Kuratoriums- oder Vorstandsmitglieder Aufwandsentschädigungen gezahlt. Die Stiftung verfügt auch nicht über eigene Räumlichkeiten bzw. eine Geschäftsstelle.

Die Ausgaben für Projektarbeit im Berichtsjahr in Höhe von 191.463,81 Euro, entsprechen dem vom Kuratorium bewilligten Fördervolumen.

Impressum:

Der Finanzbericht 2018 der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung kann beim Herausgeber kostenfrei angefordert werden. Alternativ steht der Bericht auf der Homepage der Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung zum Download bereit [Link: http://www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de/die-stiftung/aktueller-jahresbericht-und-weitere-downloads/].

Herausgeber:

Waldbreitbacher Hospiz-Stiftung
Margaretha-Flesch-Straße 5
56588 Waldbreitbach
Telefon: 02638 925-262
Fax: 02638 925-263
E-Mail: info@waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de
www.waldbreitbacher-hospiz-stiftung.de

Redaktion: Christoph Drolshagen, Robert Frings
Fotos: Marienhaus Unternehmensgruppe